

Judy Reynolds zeigt sich in Olympia-Form

Reiten: CHIO in Aachen

DORSTEN. Die irische Dressur- reiterin Judy Reynolds hat beim CHIO in Aachen sehr gute Ergebnisse erreicht. Sie kam in den schweren Prüfungen am Samstag und Sonntag jeweils unter die ersten Zehn.

Die für das Gut Hohenkamp startenden Reynolds ritt mit dem Wallach Vanouver K. am Samstag beim Meggle Cup, einem Grand Prix Special. Die Richter gaben ihr durchweg für die einzelnen Elemente gut Noten zwischen sieben und acht, lediglich bei den fliegenden Wechseln gab es Probleme, sodass dort eine Vier notiert wurde. Dennoch war das Ergebnis von 73,235 Prozent ein neuer Rekord für Judy Reynolds. Der neunte Platz reichte zudem für die Finalteilnahme am Sonntag.

Für Judy Reynolds und Vancouver K. war das die erste Kür seit dem Weltcup-Finale in Göteborg. Der achte Platz mit 76,95 Prozent war für die

Olympiareiterin ein sehr schönes Ergebnis, zumal die Ränge sieben und sechs nur 0,05 beziehungsweise 0,1 Prozent besser waren. Reynolds war besonders froh über die Übergänge und die Piaffen, die auch bei den Zuschauern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen haben.

Noch am Freitag hatte es einige Probleme beim versammelten Schritt gegeben (Gesamtnote drei), die einen besseren Rang als den zehnten im Grand Prix mit 72,714 Prozent verhindert hatten.

Für Reynolds und Vancouver war es der letzte Wettbewerb vor dem Abflug zu den Olympischen Spielen in Brasilien im August. Für sie war es also eine exzellente Vorbereitung auf die Spiele: „Wir hatten ein paar Fehler am Freitag und Samstag, die aber passieren können. Generell ist Vancouver in einer tollen Form.“ *weih*